



Wege für
den Mittelstand.

Geschäftsbericht
2020.

Geschäftsbericht 2020

Das Jahr 2020 in Zahlen.



Alle Themen auf einen Blick.

3	Grußwort des Vorstands
5	Geschäftsentwicklung
5	Geschäftsjahr
10	Finanzbericht
11	Gremien
14	Porträt Bank
18	Porträt Kundin
21	Verantwortung
26	Impressum



Digitalisierungsschub
setzt sich fort.

Grußwort des
Vorstands.

Grußwort des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,

hinter uns liegt ein herausforderndes Jahr. Die Corona-Pandemie hat nicht nur uns, sondern vor allem unsere Kunden, die Geschäfts- und Gewerbekunden der Volksbanken Raiffeisenbanken, vor eine ganz neue Situation gestellt. So sind gerade viele kleine Betriebe wirtschaftlich hart von den Folgen der Pandemie getroffen. „Wege für den Mittelstand“ haben wir unseren diesjährigen Geschäftsbericht betitelt. Denn wir sind stolz darauf, dass wir vor allem mit unserem VR Smart flexibel Förderkredit neue Wege beschritten haben, unsere mittelständischen Kunden gezielt bei coronabedingten Engpässen zu unterstützen.

Dass viele Kunden in Zeiten geschlossener Filialen den Förderkredit omnikanal abgeschlossen haben, zeigt, dass die Relevanz digital-gestützter Lösungen durch die Corona-Krise noch einmal deutlich zugenommen hat. Das wird auch durch eine Analyse zu den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie bestätigt, die wir im August 2020 gemeinsam mit dem Steinbeis Research Center durchgeführt haben. Dabei ist klar ein Trend zu erkennen: Der coronabedingte Digitalisierungsschub wird dazu führen, dass sich digitale Produkt- und Beratungslösungen auch im Firmenkundengeschäft künftig zum Standard entwickeln.

„Der coronabedingte Digitalisierungsschub wird dazu führen, dass sich digitale Produkt- und Beratungslösungen auch im Firmenkundengeschäft zum Standard entwickeln.“

Mit unseren einfachen und automatisierten Lösungen rund um Investitionen und Finanzalltag wollen wir die Volksbanken Raiffeisenbanken dabei unterstützen, auf diesen wachsenden Bedarf eine Antwort zu geben. Wie das jetzt schon aussehen kann, zeigt der Geschäftsbericht in dem Doppelporträt der Leipziger Volksbank und einer Kundin. Ein Firmenkundenberater der Bank sowie seine Kundin, eine Modeunternehmerin aus der Region, schildern jeweils, wie unsere digital-gestützten Lösungen dabei geholfen haben, unternehmerische Vorhaben umzusetzen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Herzliche Grüße



Dr. Markus Klintworth
Vorstandsvorsitzender



Kerstin Scholz
Mitglied des Vorstands



Pandemie belastet
Ergebnis.

Geschäftsjahr
2020.

Geschäftsjahr

Corona-Pandemie beeinflusst Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2020 der VR Smart Finanz ist maßgeblich von den Folgen der Corona-Pandemie geprägt. Nach einem vertriebslich guten ersten Quartal hat das Unternehmen frühzeitig auf den Lockdown und den sich abzeichnenden Liquiditätsbedarf insbesondere im kleinen Mittelstand reagiert. Als digitaler Gewerbekundenfinanzierer in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe ist die VR Smart Finanz auf schnelle, automatisierte Lösungen für die Geschäfts- und Gewerbekunden sowie die Mittelstandskunden der Volksbanken Raiffeisenbanken spezialisiert. Die VR Smart Finanz hat daher auf bereits etablierten digitalen Prozessen zur Finan-

zierungsabwicklung aufgesetzt und zu Beginn des Lockdowns ein automatisiertes KfW-förderfähiges Darlehen auf den Markt gebracht. Dieser VR Smart flexibel Förderkredit richtet sich insbesondere an Unternehmen mit bis zu 10 Mitarbeitern und ist über die Filialen der teilnehmenden Volksbanken Raiffeisenbanken, aber auch komplett online abschließbar. Der Unternehmerkredit VR Smart flexibel wurde dafür vorübergehend eingestellt, ist aber seit dem 30.11.2020 wieder am Markt verfügbar. Parallel können die Genossenschaftsbanken den VR Smart flexibel Förderkredit weiter anbieten.

Banking wird digitaler: Analyse von VR Smart Finanz und Steinbeis-Hochschule

Die Corona-Pandemie ist Digitalisierungstreiber für Kleinunternehmer. Das zeigt eine Analyse der VR Smart Finanz zusammen mit dem CFin – Research Center der Steinbeis-Hochschule, die auf einer Befragung zur ersten Corona-Welle unter 300 Unternehmen aus den Segmenten Geschäfts-, Gewerbekunden und unterer Mittelstand beruht. Mit der Pandemie werden digitale Bankdienstleistungen und Tools stärker genutzt: Mehr als zwei Drittel der befragten Unternehmen wickeln ihre Bankgeschäfte bereits online ab und mehr als 50 Prozent können sich für die Zukunft vorstellen, ein Bankprodukt digital abzuschließen. Auch digitale Tools wie etwa für Finanzplanung und Buchhaltung wollen etwa die Hälfte aller Befragten in den kommenden zwei Jahren stärker nutzen. Weitere Ergebnisse und die Studie zum Download gibt es [hier](#).



Mit unserem VR Smart flexibel Förderkredit wollen wir gemeinsam mit den Volksbanken Raiffeisenbanken einen Beitrag leisten, den kleinen Mittelstand in der Corona-Krise zu unterstützen.

Markus Klintworth, Vorstandsvorsitzender

VR Smart flexibel Förderkredit erreicht Marktanteil von 20 Prozent

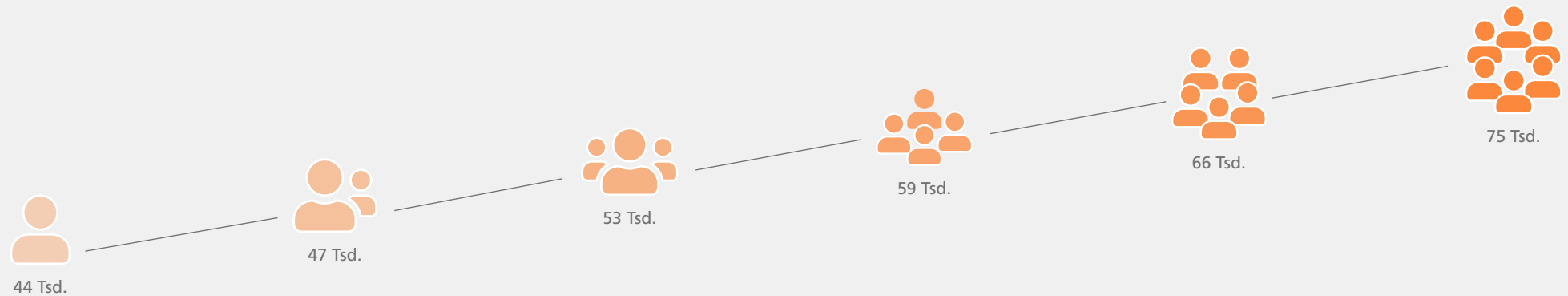
Über die Bereitstellung dieses onlineabschlussfähigen KfW-Förderdarlehens konnte die gute Zusammenarbeit mit den Volksbanken Raiffeisenbanken weiter intensiviert werden. So haben mehr als zwei Drittel aller Genossenschaftsbanken den Förderkredit aktiv ihren Kunden angeboten. Mit nahezu 14.000 vergebenen Krediten kam die VR Smart Finanz zum 31.12.2020 damit auf einen Marktanteil von rund 20 Prozent, bezogen auf das Soforthilfeprogramm der KfW für kleine und mittlere Unternehmen bis 800.000 Euro. Von dem durch die VR Smart Finanz genehmigten Darlehensvolumen von rund 835 Millionen Euro nahmen die Kunden 510 Millionen Euro in Anspruch. Bis zu 30 Prozent aller Finanzierungsanfragen für den Förderkredit sind dabei omnikanal erfolgt. Das Anfrageaufkommen über die Onlineabschlussstrecke liegt 11-mal höher als im Jahr 2019. Das zeigt deutlich, dass es im Zuge der Corona-Pandemie zu einem signifikanten Digitalisierungsschub bei kleinen Unternehmen und damit einem gewachsenen Bedarf nach omnikanal verfügbaren Lösungen gekommen ist. Das bestätigt die Erkenntnisse, die die VR Smart Finanz aus einer gemeinsamen Analyse mit dem Steinbeis Research Center (siehe blauen Kasten auf Seite 6) zu den Folgen der Pandemie bei Kleinunternehmen gewonnen hat.



Steigerung bei Kundenanzahl und Finanzierungsverträgen

Die gute Entwicklung beim VR Smart flexibel Förderkredit zusammen mit den stark gestiegenen Nutzerzahlen der digitalen Services VR Smart Guide und Bonitätsmanager (+208 Prozent zum Vorjahr) führte zu einer Steigerung der Kundenanzahl um 14 Prozent auf 75.000 sowie der Anzahl der neu abgeschlossenen Finanzierungsverträge um 9 Prozent zum Vorjahr. Damit einher ging ein Wachstum beim Bestandsvolumen um 3 Prozent auf 3,2 Milliarden Euro sowie bei den Provisionen an die Volksbanken Raiffeisenbanken um 15 Prozent zum Vorjahr auf 37 Millionen Euro.

Anzahl der Kunden 2015–2020



Coronabedingte Belastungen führen zu Rückgang im Neugeschäft und negativem Ergebnis

Dieser Entwicklung standen coronabedingte Belastungen gegenüber. So führte die Einführung des zinsgünstigen Förderkredits, zusammen mit der zeitweiligen Einstellung des margenstarken Unternehmerkredits, zu einer deutlichen Verringerung der Zinsmarge im Neugeschäft. Zudem bedingte die Investitionszurückhaltung der Kunden eine deutlich gesunkene Nachfrage nach (größervolumigen) Objektfinanzierungen. Das Neugeschäftsvolumen ging dementsprechend leicht zurück um 6 Prozent auf 1,25 Milliarden Euro. Sonderaufwände im Rahmen der Corona-Krise sind vor allem durch deutlich erhöhte Zuführungen zur Risikovorsorge entstanden. Damit will das Unternehmen möglichen pandemiebedingten Kreditausfällen begegnen, da aufgrund der Überbrückungshilfen des Bundes sowie der Aussetzung der Insolvenzantragspflicht mit einer Verlagerung des Insolvenzgeschehens und vermehrten Ausfällen im Jahr 2021 zu rechnen ist.

Dafür spricht ebenfalls, dass sich die Corona-Krise noch nicht spürbar auf das Zahlungsverhalten der Kunden ausgewirkt hat und sich die Ausfallquote auf dem Niveau des Vorjahres bewegt. Die Kundensolvenzquote lag dementsprechend bei 97,2 Prozent. Coronabedingt gestiegene Kosten, etwa durch die Einführung des Förderkredits und Maßnahmen zur Bewältigung der Krise, wirkten sich weiter ergebnismindernd aus und führten zu einem Anstieg der Cost-Income-Ratio (CIR) auf 97,8 Prozent. Zusammen mit letzten Maßnahmen aus der Transformation zum digitalen Gewerbekundenfinanzierer führten diese Faktoren in Summe zu einem negativen Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach IFRS in Höhe von –45 Millionen Euro.



Ausblick



Es zeichnet sich ab, dass auch das Jahr 2021 von Belastungen durch die Corona-Krise geprägt sein wird. Die VR Smart Finanz geht dennoch von einer allmählichen Erholung der Wirtschaft aus, die deutliche Nachholeffekte hinsichtlich bislang aufgeschobener Investitionen bei den mittelständischen Kunden nach sich ziehen wird. Gleichzeitig ist damit zu rechnen, dass sich der Digitalisierungsschub weiter fortsetzen und die Nachfrage nach digital-gestützten Lösungen für Investitionen und den Finanzalltag steigen wird. Hier will die VR Smart Finanz mit ihrem Lösungsnetz ansetzen, um den Volksbanken Raiffeisenbanken eine bedarfsgerechte, omnikanale Ansprache der Kunden bei gleichzeitig geringem administrativem Aufwand zu ermöglichen. Neben einer weiteren Automatisierung von Prozessen steht dabei vor allem im Fokus, das Objektfinanzierungsgeschäft auszubauen und das Geschäftspotenzial über Finanzierungsplattformen weiter zu erschließen. Zudem sollen die Funktionalitäten der digitalen Mehrwertdienste VR Smart Guide und Bonitätsmanager erweitert werden. Ziel dabei ist, den Genossenschaftsbanken als strategischer Partner im Geschäfts- und Gewerbekundensegment während und nach der Corona-Pandemie bestmöglich zur Seite zu stehen und dadurch gemeinsame Ertrags- und Wachstumspotenziale zu erschließen.



Finanzbericht

Die wichtigsten Kennzahlen der VR Smart Finanz

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Kennzahlen zur Geschäftsentwicklung der VR Smart Finanz nach International Financial Reporting Standard (IFRS).

		2020	2019	2018
Anzahl Kunden*	Tsd. Stück	75,2	66,1	59,2
Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (nach Bankenabgabe)	Mio. €	–45,4	–3,7	0,1
Provisionen an Genossenschaftsbanken	Mio. €	36,8	31,9	23,1
Verbundnutzen	Mio. €	–8,6	28,2	23,2
Zinsmarge Neugeschäft Mobilien-Leasing (nach Risiko)	%	–	3,8	3,5
Cost-Income-Ratio	%	97,8	77,0	86,0
Kundensolvenzquote**	%	97,2	–	–

* Kunden mit Finanzierungsvertrag

** Die Kundensolvenzquote ist seit 2020 eine neue Steuerungskennzahl der VR Smart Finanz und ersetzt die Zinsmarge im Neugeschäft nach Risiko. Sie gibt den Anteil der Kunden an, die zum Stichtag nicht als regulatorisch ausgefallen eingestuft wurden, und ist damit ein Maßstab für die wirtschaftliche Verfassung der Kunden. Eine hohe Kundensolvenzquote weist darauf hin, dass finanzielle Schieflagen und (regulatorische) Ausfälle der Kunden weitgehend vermieden werden konnten.

Weitere Informationen finden Sie unter [Geschäftsentwicklung](#) und im [Konzernlagebericht der DZ BANK Gruppe](#).



Gremien

Aufsichtsrat

Vertretung des Anteilseigners



Uwe Fröhlich (Vorsitzender)
Co-Vorstandsvorsitzender
DZ BANK AG

Michael Speth (stv. Vorsitzender)
Mitglied des Vorstands
DZ BANK AG

Sandra Bindler
Vorstandsvorsitzende
Münchner Bank eG

Ralph P. Blankenberg
Sprecher des Vorstands
Volksbank Ulm-Biberach eG

Wilhelm Höser
Sprecher des Vorstands
Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank

Dietmar Ilg
Mitglied des Vorstands
Landwirtschaftliche Rentenbank

Thomas Janßen
Mitglied des Vorstands
Volksbank Braunlage eG

Norbert Schug
Mitglied des Vorstands
VR Bank Coburg eG

Joachim Straub
Co-Vorsitzender des Vorstands
Volksbank eG – Die Gestalterbank

Rolf Witezek
Mitglied des Vorstands
Volksbank Mittelhessen eG

Arbeitnehmervertretung

Rainer Heim

VR Smart Finanz AG

Manuela Kugler

VR Smart Finanz AG

Sven Heinzelmann

VR Smart Finanz AG

Kathrin Möller

VR Smart Finanz AG

Sandra Jones

VR Smart Finanz AG

Lesen Sie auch den [Bericht](#) des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung der VR Smart Finanz AG.

Fachbeirat



Matthias Martiné
Sprecher des Vorstands
Volksbank Darmstadt-Südhausen eG

René Baum
Mitglied des Vorstands
Volksbank Pforzheim eG

Tobias Belesnai
Mitglied des Vorstands
VR Bank Schwäbisch Hall-
Crailsheim eG

Angelika Belletti
Mitglied des Vorstands
VR-Bank Mittelsachsen eG

Jens Klingebiel
Mitglied des Vorstands
Volksbank Vorpommern eG

Roland Krebs
Mitglied des Vorstands
Volksbank in Südwestfalen eG

Thomas Lange
Mitglied des Vorstands
Volksbank Raiffeisenbank
Bayern Mitte eG

Hubert Meier
Mitglied des Vorstands
Volksbank Karlsruhe eG

Jürgen Neutgens
Mitglied des Vorstands
Volksbank Köln Bonn eG

Matthias Osterhues
Mitglied des Vorstands
Volksbank Oldenburg eG

Andreas Otto
Vorsitzender des Vorstands
Volksbank im Bergischen Land eG

Ralf Pakosch
Mitglied des Vorstands
Frankfurter Volksbank eG

Kurt Reinstädter
Mitglied des Vorstands
Bank 1 Saar eG

Ulrich Scheppan
Mitglied des Vorstands
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Dr. Caroline Toffel
Mitglied des Vorstands
Berliner Volksbank eG

Stand: 31.12.2020



Erfolgsfaktor
Kundenbindung.

Leipziger
Volksbank.

Im Porträt: Leipziger Volksbank

Vertrauensvolle Zusammenarbeit

Die Leipziger Volksbank ist eine Bank mit langer Tradition. Bereits 1856 wurde das Institut gegründet und ist heute, nach mehreren Fusionen, eine der größten Genossenschaftsbanken in Sachsen. Ganz vorne dabei ist das Institut auch in Sachen Digitalisierung. So setzt die Bank auf eine omni-kanale Beratungsstrategie und hat eine eigene Abteilung eingerichtet, die sich speziell mit der rein digitalen Beratung von Kunden befasst. Die Leipziger Volksbank und die VR Smart Finanz verbindet eine lange und vertrauensvolle Zusammenarbeit.





Firmenkundenberater Norman Heisig

Das kann auch Norman Heisig nur bestätigen. Der 38-jährige Familienvater ist seit 2007 Firmenkundenberater bei der Leipziger Volksbank und betreut Kunden aus dem regionalen Mittelstand. Die Palette reicht vom kleinen Handwerksbetrieb bis hin zum mittelständischen Familienunternehmen mit 1.000 Mitarbeitern. Heisig stammt selbst aus der Region und betreut viele seiner Kunden von der ersten Stunde an. Wie beispielsweise Constanze Petzold, die unter dem Label „Constanze Life-Style“ Modeboutiquen in Sachsen und Thüringen betreibt. Als der gelernte Bankfachwirt sie 2007 als Kundin übernimmt, hat die Einzelhändlerin zwei Läden. Mit der Zeit kommen weitere hinzu, der letzte im Januar 2020 in Leipzig. Heisig schätzt Frau Petzold als gute und zuverlässige Kundin und steht ihr beratend zur Seite, als sie ihr Geschäft weiter ausbauen will. Zum Beispiel mit einer Finanzierung über den VR Smart express, einer Mietkauflösung der VR Smart Finanz.

„Ich habe Frau Petzold den VR Smart express empfohlen, da sie damit einfach und schnell die Ladeneinrichtung und Betriebsmittel für den neuen Laden finanzieren konnte. Ich empfehle den VR Smart express grundsätzlich gerne bei Objektfinanzierungen, weil die Kunden für den Abschluss wenig Unterlagen brauchen und sie die Entscheidung direkt im Gespräch bekommen können.“

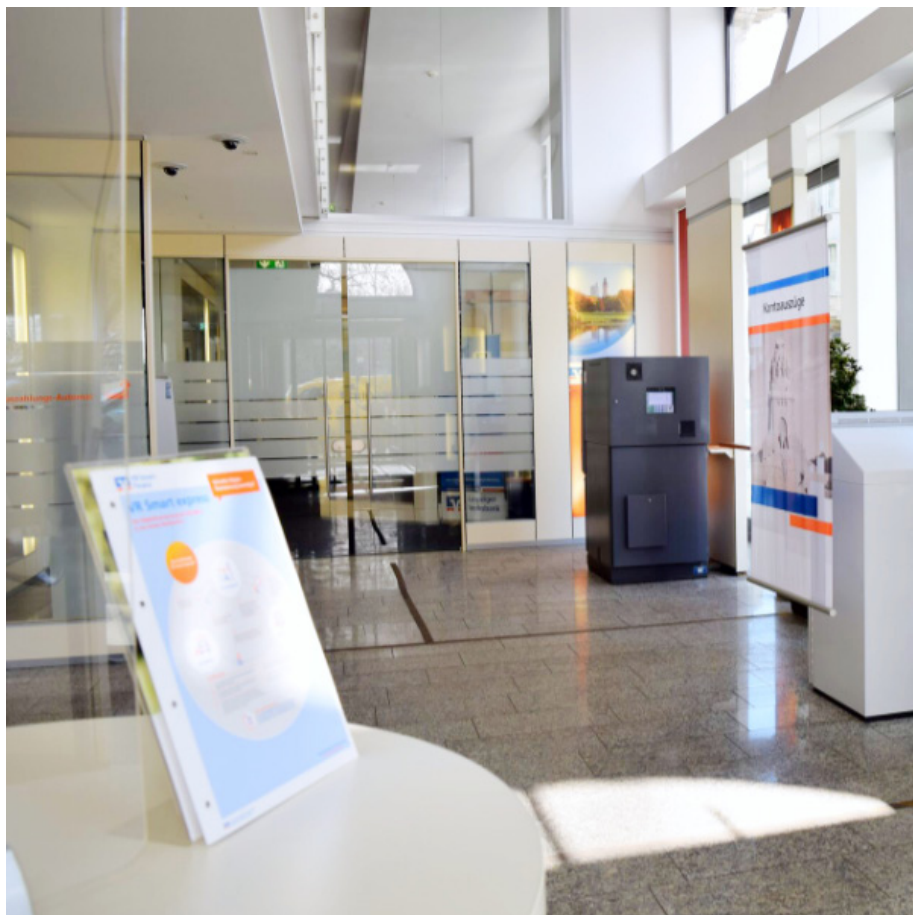
Als Einzelhändlerin ist auch Constanze Petzold vom Lockdown in der Corona-Krise betroffen und muss ihre Läden im März schließen. Kurz vorher hat sie noch bei der Bank eine Finanzierung abgeschlossen, um ihre Frühjahrskollektion vorzufinanzieren. Norman Heisig hat ihr dafür ebenfalls eine Lösung der VR Smart Finanz empfohlen: den Unternehmerkredit VR Smart flexibel. „Sie konnte damit schnell über Liquidität verfügen, das war ihr wichtig. Frau Petzold hat zudem gefallen, dass sie den Kredit jederzeit kostenfrei ablösen konnte“, erklärt Heisig, warum er gerade diese Lösung empfohlen hat. Der Unternehmerkredit erweist sich noch in anderer Hinsicht als gute Lösung. Denn als die Kundin sich zu Beginn des Lockdowns eine Liquiditätsreserve wünscht, kann sie ihren Kredit kurzerhand auf die maximal mögliche Summe von 100.000 Euro aufstocken.



Die Lösungen der VR Smart Finanz im Beratungsalltag

Um gemeinsam mit den VR Banken Kunden wie Constanze Petzold gezielt in der Corona-Krise zu unterstützen, reagiert auch Verbundpartner VR Smart Finanz und baut den Unternehmerkredit kurzfristig zu einem KfW-Förderdarlehen um. Ein wichtiges Angebot in der Krise, findet Norman Heisig.

„Zu Beginn des ersten Lockdowns hatten viele meiner Kunden große Ängste. Sie haben nachgefragt, wie sie mit laufenden Krediten umgehen und was sie machen können, wenn ihnen die Umsätze wegbrechen. Für viele war es ein Trost zu wissen, dass es einen Förderkredit gibt, den sie abschließen können.“



Dass der VR Smart flexibel Förderkredit komplett digital abgeschlossen werden kann, ist für Heisig ein wichtiger Vorteil dieser Lösung, nicht nur, weil der Abschluss damit kontaktlos möglich ist. „Corona hat gezeigt, wie wichtig es ist, Bankdienstleistungen auch digital anzubieten. Immer mehr meiner Kunden fragen jetzt schon komplett digital an“, berichtet Heisig aus seinem Beratungsalltag. Inzwischen steht neben dem Förderkredit auch der ursprüngliche Unternehmerkredit VR Smart flexibel wieder zur Verfügung. Ein guter Schritt, findet Heisig. Denn Bedarf nach schneller Liquidität hätten auch Kunden, die nicht coronabedingt in Schwierigkeiten sind.

Der erneute Lockdown seit November 2020 trifft viele seiner Kunden hart. Dennoch blickt Norman Heisig optimistisch in die Zukunft. Er freut sich, dass bislang keiner seiner Kunden Insolvenz anmelden musste, und ist überzeugt, dass sich die wirtschaftliche Lage im Laufe des Jahres 2021 wieder deutlich verbessert. „Auch wenn sich die Branchen sicher unterschiedlich schnell erholen, wird es zu einer Aufbruchsstimmung kommen und die Unternehmen holen nach, was sie im Lockdown aufgeschoben haben. Davon bin ich überzeugt.“



Gut beraten.

Kundin seit 1991.

Im Porträt: Modeunternehmerin Constanze Petzold

Eigentlich hat sie mal Landwirtschaft studiert, mit einem Abschluss als Agraringenieurin, erzählt Modeunternehmerin Constanze Petzold. Ihr sei jedoch schnell klar gewesen, dass sie sich in eine andere berufliche Richtung orientieren wollte, in der sie mit Menschen Kontakt hätte. Dieser Wunsch ist ein Auslöser dafür, dass Petzold 1991 mit der Gründung einer Modeboutique den Schritt in die Selbstständigkeit wagt. Einen Schritt, den sie bis heute nicht bereut hat. Heute unterhält die 57-jährige Unternehmerin unter dem Namen „Constanze Life-Style“ vier Läden in Altenburg, Chemnitz, Leipzig und Penig, einen weiteren unter „Constanze Petzold“ in Weimar. Die Läden führen hochwertige und exklusive Damenoberbekleidung, ergänzt um dazu passende Accessoires. Die Unternehmerin legt dabei besonderen Wert darauf, ihre Kundinnen zu kennen und persönlich zu beraten. Die Kundenbindung sei daher sehr eng, erklärt sie. Sie und ihre Mitarbeiterinnen kennen die Wünsche und Interessen ihrer Kundinnen sehr gut und rufen sie auch an, wenn es interessante Neuheiten im Laden gibt. Das Konzept geht auf, die Läden sind sehr erfolgreich und haben einen festen Kundstamm.



Modeunternehmerin Constanze Petzold



Seit sie den ersten Laden in ihrer Heimatstadt Penig gegründet hat, ist Constanze Petzold Kundin der Leipziger Volksbank beziehungsweise eines Vorgängerinstituts, der VR Bank Leipziger Land. Schon ihre Eltern seien dort Kunde gewesen, berichtet sie. Ein wenig skeptisch sei sie bei der Fusion zur Leipziger Volksbank schon gewesen, gibt Petzold zu. Sie sei sich unsicher gewesen, ob sie bei einer so großen Bank denn auch genauso gut betreut würde. Ihre Bedenken wurden dann aber schnell zerstreut, denn bei dem weiteren Ausbau ihres Unternehmens fühlte sich die Unternehmerin bei der Leipziger Volksbank ebenso gut aufgehoben. Auch dank Norman Heisig, der Constanze Petzold als Firmenkundenberater seit 2007 betreut. Sie schätzt ihn sehr, er sei die Idealbesetzung eines Kundenberaters. „Herr Heisig kennt mich und mein persönliches Umfeld. Bei seiner Beratung bezieht er alle Umstände und Pläne mit ein und schlägt mir immer eine auf mich persönlich zugeschnittene Lösung vor.“ Als vertrauensvolles, respektvolles Miteinander beschreibt sie die Beziehung zu ihrem Firmenkundenberater.

Den fünften und bislang letzten Laden eröffnet Constanze Petzold am 16. Januar 2020 im schönen Leipziger Waldstraßenviertel. Auch bei dieser Neugründung kann sie sich auf die Beratung von Norman Heisig verlassen. Er schlägt ihr vor, die Ladeneinrichtung über die Mietkauflösung VR Smart express zu finanzieren. Ihr gefällt, dass diese Finanzierung so schnell und einfach umzusetzen ist:

„Im Vorfeld einer Geschäftseröffnung ist wahnsinnig viel zu tun, da war ich dankbar für diese schnelle und unkomplizierte Finanzierung über den VR Smart express. Mir hat zudem gefallen, dass ich dabei sehr flexibel war, also beispielsweise zu jedem Zeitpunkt hätte ablösen können.“

Zusätzlich schließt Petzold einen Unternehmerkredit VR Smart flexibel ab, um die Frühjahrskollektion vorzufinanzieren.

Der Lockdown im März 2020 trifft Constanze Petzold als Einzelhändlerin hart, sie muss alle Modeläden schließen. „Ich kannte so eine Situation gar nicht, ich habe bis dahin in 30 Jahren meine Läden nicht für eine Stunde geschlossen. Vom einen auf den anderen Moment hatte ich keine Umsätze mehr und musste unheimlich viele Gespräche führen, mit Lieferanten, mit meinem Vermieter, meinen Mitarbeitern. Wenigstens über die Finanzierung musste ich mir dank Herrn Heisig keine Gedanken machen“, berichtet Petzold. Denn er empfiehlt ihr, den Unternehmerkredit noch einmal aufzustocken und den maximalen Rahmen auszunutzen. Diese Zusatzliquidität habe ihr enorm geholfen, die erste Zeit des Lockdowns zu überbrücken, sagt die Unternehmerin.

Auch wenn Constanze Petzold im zweiten Lockdown erneut ihre Läden schließen muss, macht sie sich um ihre persönliche Zukunft keine Sorgen. „Mich belastet eher der Gedanke an die Kinder, die nicht zur Schule gehen können, ihre Freunde nicht treffen können, die alten Menschen, die sehr einsam sind, oder auch die kleinen Betriebe hier in der Region, die mit so viel Liebe etwa Kunsthandwerkliches anbieten und jetzt um ihre Zukunft bangen müssen.“ Dennoch schaut sie optimistisch in eine Zukunft nach Corona. „Ich glaube, dass die Menschen durch die beiden Lockdowns das Angebot der kleinen, individuellen Geschäfte, des kleinen Hofladens oder Buchladens um die Ecke, viel mehr zu schätzen gelernt haben. Kreativität und die persönliche Kundenbindung werden wieder viel wichtiger werden, davon bin ich fest überzeugt.“



Kleine individuelle Geschäfte werden wichtiger



Verantwortung
in der Krise.

Nachhaltig
werteorientiert.

Verantwortung

Werteorientiertes Handeln

Als Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe hat die VR Smart Finanz ein genossenschaftlich geprägtes Werteverständnis. Solidarität, Partnerschaftlichkeit und Transparenz sind für uns daher wichtige Leitbilder, aus denen heraus wir verantwortungsvoll und nachhaltig handeln, sowohl gegenüber unseren Kunden und Mitarbeitern als auch gegenüber Umwelt und Gesellschaft. Unsere Werte und den Anspruch an unser Handeln haben wir in einem Verhaltenskodex zusammengefasst, den wir jährlich aktualisieren und auf unserer Homepage veröffentlichen. Gemeinsam mit anderen Unternehmen der DZ BANK Gruppe haben wir zudem den UN Global Compact unterzeichnet und uns damit zu den zehn weltweit gültigen Grundsätzen verantwortlichen Handelns bekannt. Die Corona-Pandemie hat uns 2020 darin noch mal besonders gefordert und nachhaltig bestärkt.





VR Smart flexibel Förderkredit: Unterstützung für Kleinunternehmen in der Krise

Die Corona-Krise hat nicht nur uns, sondern vor allem unsere Kunden, die Geschäfts- und Gewerbekunden der Volksbanken Raiffeisenbanken, vor große Herausforderungen gestellt. Es war uns daher ein wichtiges Anliegen, diese Betriebe gemeinsam mit unseren Partnerbanken zu unterstützen. So können kleine Betriebe, die coronabedingt in Schwierigkeiten sind, seit dem ersten Lockdown über unseren VR Smart flexibel Förderkredit Mittel aus dem „KfW-Sonderprogramm 2020 – etablierte und junge Unternehmen“ in Anspruch nehmen. Über das Angebot, den Förderkredit komplett online abzuschließen, war Liquidität auch kontaktlos, also auch bei geschlossenen Filialen, verfügbar. Kunden mit Zahlungsschwierigkeiten haben wir entsprechend beraten und beispielsweise mit Stundungsangeboten oder einer Ratenpause weitergeholfen. In unseren digitalen Finanzplaner VR Smart Guide haben wir mit dem Liquiditätsplaner ein Feature integriert, mit dem Kunden berechnen können, wann ein Liquiditätsengpass droht und wie hoch ein Kredit sein sollte, um die laufenden Kosten zu decken. Darüber hinaus konnten die Nutzer im VR Smart Guide auf eine eigene Seite zugreifen, auf der wichtige Informationen rund um die Corona-Hilfen aufgeführt waren.



Nah am Kundenbedarf: Forsa-Zufriedenheitsbefragung

Dass wir mit unseren Corona-Hilfemaßnahmen einen wichtigen Mehrwert leisten, bestätigen auch die Ergebnisse der Zufriedenheitsbefragung, die das Forsa-Institut im Herbst 2020 in unserem Auftrag unter mehr als 400 Vorständen und Führungskräften bei Genossenschaftsbanken durchgeführt hat. Insbesondere unsere Unterstützung während der Corona-Pandemie hat eine hohe Zufriedenheit erfahren, dabei wurde vor allem die Verbindung von digitaler mit persönlicher Beratung als Verstärkung des Omnikanalangebots der Banken geschätzt. Nahezu 80 Prozent der Befragten bewerten die Zusammenarbeit mit der VR Smart Finanz daher als „vorteilhaft“.

Gesundheitsschutz in Corona-Zeiten

Gesundheitsschutz und -vorsorge für die Mitarbeiter ist für die VR Smart Finanz sehr wichtig. Eine besondere Relevanz bekam das Thema mit der beginnenden Corona-Pandemie. So haben wir sehr früh umfangreiche Arbeitssicherheits- und Hygienemaßnahmen ergriffen, um das Infektionsrisiko so weit wie möglich zu senken. Wir haben unseren Beschäftigten Angebote gemacht, weitgehend mobil zu arbeiten, und für die virtuelle Zusammenarbeit entsprechende digitale Lösungen bereitgestellt. Aber auch für das Arbeiten am Standort wurden über Schutzvorkehrungen im Gebäude umfassende Sicherheitsmaßnahmen getroffen.



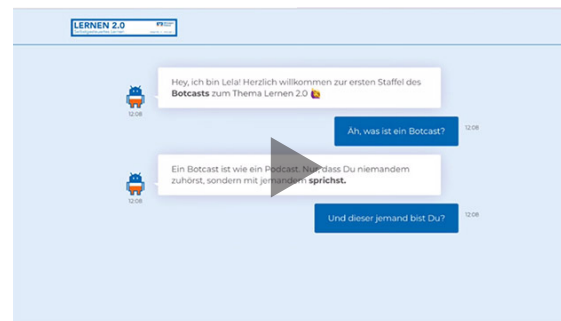
Der Gesundheitsschutz für die Menschen, die bei uns arbeiten, hat besonders in der Corona-Zeit für uns oberste Priorität. Bis zu 90 Prozent der Belegschaft haben daher in Spitzenzeiten mobil gearbeitet.

Kerstin Scholz, Mitglied des Vorstands

Daneben haben wir 2020 eine digitale Gesundheitsplattform implementiert, über die alle Beschäftigten vergünstigte oder kostenlose Gesundheitsangebote, etwa rund um Fitness oder Entspannung, buchen können. Unser kostenloses Angebot zur Gripeschutzimpfung wurde erweitert, so dass am Ende mehr als 100 Mitarbeiter diese Impfung wahrgenommen haben. Um dem Beratungsbedarf unserer Belegschaft Rechnung zu tragen, haben wir im April und Mai eine digitale Sprechstunde mit einem Experten zu Fragen rund um die Corona-Pandemie angeboten. Unabhängig von Corona können unsere Beschäftigten seit 2018 eine betriebliche Sozialberatung in Anspruch nehmen.

Qualifizierung in einem digitalen Umfeld

Lebenslanges Lernen wird in Zeiten der Digitalen Transformation immer wichtiger. Daher haben wir unsere Lernangebote für die Belegschaft weiter ausgebaut. Über verschiedene digitale Lernplattformen wie beispielsweise Masterplan vermitteln wir verschiedene Trainings zu Fach-, Soft- und Methodenskills. Mit dem Botcast „Lela“ haben wir ein dialogisches E-Learning-Format entwickelt, über das Themen wie New Work oder Diversität behandelt werden. Daneben haben wir ein Entwicklungsprogramm für unsere Führungskräfte sowie ein mehrstufiges Qualifizierungsprogramm für die Kollegen der Bankenbetreuung angeboten. Über alle Maßnahmen hinweg kommen wir damit im Mittel auf drei Weiterbildungstage pro Mitarbeiter im vergangenen Jahr.



[Video anschauen](#)

Klima und Ressourcen schonen.



Um unsere Umwelt nachhaltig zu bewahren, ist die VR Smart Finanz bestrebt, Ressourcen zu schonen und CO₂-Emissionen zu senken. Damit tragen wir auch dazu bei, die Ziele der gemeinsamen Klimastrategie zu erreichen, zu denen wir uns gemeinsam mit den anderen Unternehmen der DZ BANK Gruppe verpflichtet haben. So wollen wir den gemeinsamen CO₂-Ausstoß, ausgehend von 2012, um mindestens 80 Prozent bis 2050 verringern. In diesem Zusammenhang haben wir die Hauptverwaltung seit 2019 auf Ökostrom umgestellt und bieten unserer Belegschaft ein Jobticket an. Mit einer konsequenten Digitalisierung von Prozessen tragen wir zudem dazu bei, unseren Papierverbrauch bei Drucksachen und Kopien kontinuierlich zu senken. Im Rahmen der Corona-Pandemie haben wir zusätzliche Sondereffekte erzielt, da Dienstreisen und Besuche bei Partnerbanken so weit wie möglich durch virtuelle Meetings ersetzt wurden. Dadurch sind die Emissionen in diesem Bereich zum Vorjahr um mehr als die Hälfte gesunken. Ebenfalls deutlich vermindert haben sich die Pendleremissionen sowie der Papierverbrauch, da ein Großteil der Belegschaft mobil gearbeitet hat. Die VR Smart Finanz ist als besonders umweltbewusstes Unternehmen als Ökoprot-Betrieb zertifiziert und damit Mitglied im ÖKOPROFIT Club der Stadt Frankfurt am Main.



Engagiert in der Region.

Die VR Smart Finanz bündelt ihr gesellschaftliches Engagement in der Unterstützung der Bürgerstiftung Vordertaunus, die das Unternehmen 2013 gegründet hat. Die Stiftung fördert Initiativen, die sich um die berufliche und soziale Integration junger benachteiligter Menschen verdient machen. Regionaler Fokus ist dabei der Vordertaunus.

Impressum

Die VR Smart Finanz ist eine Marke der VR Smart Finanz AG und der VR Smart Finanz Bank GmbH. Der Betrieb des gemeinsamen Webauftritts erfolgt durch die VR Smart Finanz AG.

Angaben gemäß § 5 TMG:

VR Smart Finanz AG
Hauptstraße 131–137
65760 Eschborn
Telefon: 06196 99 30

Vertreten durch den Vorstand:

Dr. Markus Klintworth (Vorsitzender)
Kerstin Scholz

Aufsichtsratsvorsitzender: Uwe Fröhlich

Kontakt:

Pamela Schurk
Vermarktung & Kommunikation
Telefon: 06196 99 3581
E-Mail: pamela.schurk@vr-smart-finanz.de

Registereintrag:

Eintragung im Handelsregister
Registergericht: Frankfurt am Main
Registernummer: HRB 45 655

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE 114139978

Bankverbindung:

DZ BANK AG
IBAN: DE28 5006 0400 0000 0065 17
BIC: GENODEFFXXX

Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24–28
60439 Frankfurt
<https://www.bafin.de>

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Miriam Breh, Leiterin Vermarktung & Kommunikation
Pamela Schurk, Vermarktung & Kommunikation

VR Smart Finanz AG
Hauptstraße 131–137
65760 Eschborn

Bildnachweise:

Auf diesen Seiten werden Bilder der VR Smart Finanz AG, der DZ BANK AG, der Leipziger Volksbank, der Volksbank Darmstadt-Südhessen eG, von Constanze Petzold sowie der Bilddatenbanken Adobe Stock und Pixabay verwendet.

Nachweis externe Headerbilder:

Porträt Bank Leipziger Volksbank: © Adobe Stock: © Jakob Fischer – stock.adobe.com, Datei-Nr.: 136389732

Porträt Kundin Constanze Petzold: © Constanze Petzold

Verantwortung: © Adobe Stock: © candy1812 – stock.adobe.com, Datei-Nr.: 251536877

Nachweise externe Bilder Unterseiten:

Startseite und Porträt Bank: Bild Foyer Bank © Leipziger Volksbank

Startseite und Porträt Kundin: Bild Constanze Petzold © Constanze Petzold

Geschäftsjahr: Bild Ausblick „Teleskop“, © Pixabay: © Hans Braxmeier, Bild: „fernrohr-durchblick-aussicht-blick-187472“

Gremien: Bild 1 Uwe Fröhlich © DZ BANK AG, Bild 2 Matthias Martiné © Volksbank Darmstadt-Südhessen eG

Porträt Bank: Bild Gebäude, Bild Norman Heisig, Bild Büro sowie Foyer © Leipziger Volksbank

Porträt Kundin: alle Bilder © Constanze Petzold

Verantwortung: Werteorientiertes Handeln: © Adobe Stock: © pict-japan – stock.adobe.com, Datei-Nr.: 351400908

Klima und Ressourcen schonen: © Adobe Stock: © Вадим Пасмук – stock.adobe.com, Datei-Nr.: 354126454

Alle nicht erwähnten Bilder: © VR Smart Finanz AG